

Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße
 Pestalozzistraße 20, 90765 Fürth
 Tel.0911-97965-0, Fax.97965-44
 E-Mail: sekretariat@ghs-pestalozzi-fuerth.de



Herr Bürgermeister
 Markus Braun

Referat I - Schule, Bildung und Sport

OB	Stadt Fürth Bürgermeister Bv. 04. Juni 2020 05. Juni 2020 Referat I	<input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme
elen		<input checked="" type="checkbox"/> W. Veranlassung
VHS		Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/> PSB		Rücksprache
HBS		T:
<input checked="" type="checkbox"/> SchvA		cour fixe
Vobü		Kopie an:
Sport		

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,

über mehrere Schuljahre hinweg wurde an unserer Mittelschule die „Lernförderung“ in enger Kooperation mit der Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung konzipiert und aufgebaut. In vielen Treffen wurden Strukturen und ein Netzwerk geschaffen, die es uns in diesem Schuljahr ermöglichen, für die Schüler*innen in den 5. bis 7. Klassen insgesamt 15 Lerngruppen anzubieten. 62 Schüler*innen aus Familien, die durchaus als sozial schwach angesehen werden müssen und sowohl hinsichtlich des Erziehungsverhaltens aber auch der kognitiven Möglichkeiten Schwierigkeiten haben ihre Kinder in der schulischen Laufbahn zu unterstützen, erhalten in den Kernfächern von Student*innen der FAU eine durchwegs erfolgreiche Unterstützung. In regelmäßig stattfindenden Kooperationsgesprächen mit der Universität und der Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung, an denen auch Herr Kayser regelmäßig und mit großem Interesse teilnimmt, stimmen Lehrkräfte und Student*innen ihre gemeinsame Arbeit in der Förderung ab. Dabei wird stets viel Wert darauf gelegt, die Schüler*innen nicht nur kognitiv zu fördern, sondern sie auch stets in ihrer Unterrichts- und Lebenswelt abzuholen und ihnen über einen langfristig angebauten Beziehungsaufbau sozial-emotional weiterzuhelfen. Diese Zusammenarbeit erfordert von allen Seiten sehr viel Vertrauen, basiert auf einem über Jahre hinweg anberaumten und begleiteten Prozess und benötigt ein Netzwerk, welches nicht einfach in kurzer Zeit erstellt oder vorgegeben werden kann.

Die Lernförderung wurde eingerichtet für Kinder aus Familien, die Bildung- und Teilhabe berechtigt sind, also einen staatlichen Unterstützungsanspruch haben. Nun haben wir aber auch viele Schüler*innen gerade in unseren Mittelschul-Klassen, von deren Familien wir wissen, dass sie nicht unter diese Voraussetzungen fallen, die häuslichen Verhältnisse aber trotzdem einen erfolgreichen Bildungsweg des Kindes nicht zulassen. Hier hilft die Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung mit außerordentlich großem sozialen Engagement weiter: Wir dürfen in der Lernförderung zusätzlich Kinder aufnehmen, die aus einem „Graubereich“ stammen, wo wir wissen, dass auch und gerade sie unbedingt eine zusätzliche Förderung benötigen, weil sich ihre Eltern solch eine zusätzliche Unterstützung nicht leisten und diesbezüglich meistens auch gar nicht die Notwendigkeit erkennen würden. Und selbst in diesen Fällen ist es häufig noch problematisch, die Kinder und insbesondere die Eltern von solch einer zusätzlichen Maßnahme zu überzeugen. Auch hier benötigen wir dann die engen und zeitintensiven Absprachen innerhalb unseres Netzwerkes.

Mit großer Sorge verfolgen ich und die an diesem Projekt beteiligten Lehrkräfte, dass wohl die ausschließliche Finanzierung über die Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung in Gefahr geraten ist. Ich habe die dringende Bitte an die Stadt Fürth, mit einer Absicherung die Voraussetzungen für das weitere Bestehen dieses Projekts auch in Zukunft zu schaffen, und an die Verantwortlichen, eine für die Weiterführung der Lernförderung essentielle Unterstützung zu bewilligen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Einrichtung als unabdingbar wichtig für unsere Schule angesehen werden muss und möchte dafür nochmals die wichtigsten Argumente für eine weitere Zusammenarbeit mit der Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung in drei Stichpunkten zusammenfassen:

- Die Klientel in unserer Mittelschule erfordert ein Förderkonzept, welches über die Voraussetzungen von Bildung- und Teilhabe hinweg weitere Familienverhältnisse nicht aus den Augen verlieren darf.
- Über Jahre ist unter größtem Engagement ein wertvolles Netzwerk verschiedenster Einrichtungen (Universität-Stiftung-Schule) entstanden, welches erheblich gefährdet wäre.
- Es ist uns auch innerhalb des Schulhauses gelungen, Strukturen anzulegen, die es überhaupt erst ermöglichen, für so viele Schüler*innen unter Berücksichtigung der unterschiedlichsten Stundenplan- und Raumkonstellationen einen gelingenden zeitlichen Rahmen anzulegen. Wenn diese Strukturen nicht weiter verfolgt und ausgebaut werden, besteht die Gefahr, dass die Voraussetzungen wieder verloren gehen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir bitten Sie, sich bei den entsprechenden Gremien des Stadtrats für diese Förderung, welche die beschriebene Kooperation voraussetzt, einzusetzen und bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Bauer, Rektor

Hans-Sachs-Straße 30

Susanne Meyer, Rin

90765 Fürth

Tel.: 0911 - 97 68 56-10

Fax: 0911 - 97 68 56-12

sl@gs-hans-sachs-fuerth.de

www.hans-sachs-grundschule.de



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie uns Herr Kayser von der Dr. Ursula Schmid Kayser Stiftung mitgeteilt hat, steht die Finanzierung des Projekts Lern:Förderung offen. Die Hans-Sachs Grundschule ist von Beginn an Teilnehmer dieses Projekts. Wir konnten über die letzten Jahre beobachten, wie ein festes Netzwerk von engagierten Personen und Institutionen entstanden ist, von welchem unsere Schüler*innen extrem profitiert haben.

Wie Sie wissen, sind wir keine klassische „Brennpunktschule“, haben aber sehr viele Kinder aus dem berühmten „Graubereich“. Diese Familien haben wenig bis keine Möglichkeiten eine adäquate Nachhilfe oder Unterstützung in einer anderen Form für ihre Kinder zu organisieren. Viele dieser Kinder besuchen den Hort oder den Offenen Ganzttag. So ist es oft schwer für die betroffenen Familien, ihre Kinder in der schulischen Laufbahn zu unterstützen.

Grundsätzlich kann man die Arbeit in diesen Kursen aber nicht mit „normaler“ Nachhilfe vergleichen. Hier steht nicht nur die kognitive Entwicklung und Förderung im Mittelpunkt, die Schüler*innen werden auch in ihrer sozialen und emotionalen Gesamtentwicklung beobachtet und unterstützt. In diesem Schuljahr sind es etwa 40 Kinder, die in 14 Kursen an der Lernförderung teilnehmen.

Die Studierenden, die zu uns an die Schule kommen, werden sehr schnell Teil unseres Kollegiums und wir beobachten, wie engagiert und zielorientiert sie mit unseren Kindern arbeiten. Dies hat nicht von heute auf morgen funktioniert, sondern war ein langer Prozess. Mittlerweile trägt der Einsatz und das hohe Engagement aller Beteiligten Früchte. Die Lernförderung hat sich als Teil unseres Schulalltags integriert. Viele Abläufe sind gut eingespielt und können damit schnell auch an neue Situationen angepasst werden.

Wie wissen, dass es für die Stadt Fürth finanziell vor allem auch wegen der Coronapandemie viele finanzielle Herausforderungen gibt. Trotzdem möchten wir nachdrücklich darum bitten, dieses

Projekt zu unterstützen. Wir sehen es als unabdingbar wichtig für unsere Kinder an, dass sie weiterhin von dieser sehr wertvollen und nachhaltigen Arbeit des Projekts profitieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich in den entsprechenden Gremien der Stadt für dieses Projekt einsetzen würden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Mit besten Grüßen

**gez. Susanne Meyer
Rektorin Grundschule Hans-Sachs-Strasse**

Mittelschule Fürth
Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule
Mittlere-Reife-Zug
Finkenschlag 45, 90766 Fürth
Tel. 0911 973 976-0 Fax 0911 973 976-20



MS Fürth, Dr.-G.-Schickedanz-Schule • Finkenschlag 45 • 90766 Fürth

Stadt Fürth
 Postfach
 90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER					
19. Juni 2020 <i>Br.</i>					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Schulleitung: Barbara Bächmann, Rektorin
 Birgit Meyer, Konrektorin
 E-Mail: kr@hs-schickedanz-fuerth.de
 Internet: www.schickedanz-schule.de

Datum: 16.06.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Jung,
 Sehr geehrter Herr Braun,

Bei uns an der Schule findet seit einigen Jahren das Projekt „LErN:Förderung“ der Dr. Schmid-Kayser Stiftung statt. In diesem Schuljahr haben wir fünf Kurse mit insgesamt 30 Schülern, die von drei sehr kompetenten und zuverlässigen Lehramtsstudenten außerhalb der Unterrichtszeit zusätzlich gefördert werden. Die Studenten stehen dabei in engem Kontakt mit den Lehrkräften, so dass die Schüler passgenau beschult werden können. Das ist vor allem für unsere vielen Migranten (wir haben an der Schule drei Deutschklassen) eine wertvolle Unterstützung. Eine Weiterführung des Projekts wäre deshalb für unsere Schüler sehr wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

(B. Meyer, Konrektorin)